

des Kernkraftwerkes und auf die Entwicklung des Raumes Greifswald konzentrieren.

Auf der Baustelle des Kernkraftwerkes Nord in Greifswald ist bereits Großes geleistet worden. Vor zwei Jahren stand die Frage der Errichtung der Wohnunterkünfte. Heut befinden wir uns bei den letzten Arbeiten, um im September mit der Montage des ersten Kernreaktors beginnen zu können. Die Gemeinschaftsarbeit hat sich gut entwickelt. Fast alle Brigaden haben eigene Wettbewerbsprogramme mit konkreten Zielstellungen für die Rationalisierung in ihrem Bereich. Der Wettbewerb wird öffentlich geführt, und es gibt ausgezeichnete Ergebnisse der Neuerertätigkeit mit hohem volkswirtschaftlichem Nutzen.

Das Kernkraftwerk ist das derzeitig wichtigste zentrale Jugendobjekt in der Deutschen Demokratischen Republik. Das Vertrauen, das die Partei, das die Arbeiterklasse der Jugend unseres Staates entgegenbringt, weiß sie voll und ganz zu rechtfertigen. Mit Recht ist diese Baustelle zentrales Jugendobjekt! Unsere Jugend, aus der ganzen Deutschen Demokratischen Republik kommend, vollbringt hier wahre Heldentaten. Ein herzliches Dankeschön an diese unsere herrliche Jugend! (Lebhafter Beifall.)

Bei allem Elan der Jugend, bei allen großen Leistungen der Führung des sozialistischen Wettbewerbs, in der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit gibt es jedoch einige kritische Probleme auf der Großbaustelle. Die Leitungsprobleme werden noch nicht völlig beherrscht. In der Arbeitsorganisation gibt es zwischen der Vielzahl der Kooperationspartner nicht immer eine genügende Abstimmung. Auch die Ministerien müßten in ihrer Arbeit eine bessere Koordinierung und Abstimmung erreichen. Wir sind der Auffassung, daß mit dem Beschluß des Präsidiums des Ministerrates vom 26. Mai und den Maßnahmen, die vom Bezirkstag Rostock am 2. Juni dieses Jahres beschlossen wurden, die Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind, damit die gegebenen Termine eingehalten werden.

Die Verwirklichung dieses Vorhabens, das nur in enger Zusammenarbeit und mit Hilfe unserer sowjetischen Genossen errichten, wird zu einem hervorragenden Beispiel erfolgreicher sozialistischer Zusammenarbeit zwischen unserer Republik und der Sowjetunion. Die Freundschaft und die Zusammenarbeit mit den sowjetischen Genossen auf der Baustelle legen Zeugnis davon ab, daß die sozialistische Wirtschaftsintegration und ihre ständige Vertiefung mehr sind als nur eine Frage des Handels, der Ökonomie und der Technik.